

EYES

@home

WIDE
OPEN.

DOK.
fest

MÜNCHEN
05.–23. MAI
2021

36. Internationales
Dokumentarfilmfestival München
www.dokfest-muenchen.de

GRUSSWORTE

Divine Comedy?

Vor nicht allzu langer Zeit bezeichnete UN-Generalsekretär António Guterres den Klimawandel als Stresstest für unsere Weltgemeinschaft. Nun hat einigermaßen unerwartet die COVID-19-Pandemie die Weltbühne eingenommen und uns gnadenlos unsere Verletzlichkeit vor Augen geführt. Doch auch mit Corona bleiben uns die vielfältigen Facetten unseres Zusammenlebens erhalten – und diesen widmen sich die 131 Filme des Festivals.

Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Interesses, das eigene Leben und das Leben der Anderen – I SEE YOU.

Wie geht es weiter, können wir unsere Zukunft neu denken und auch wagen? – EYES WIDE OPEN.

Ist dies ein Anfang? Wohnt diesem gar ein Zauber inne? Fangen wir bei uns selber an! – WHO AM I?

Hören Sie auf Ihren Verstand, folgen Sie Ihrem Herzen, trauen Sie Ihren Augen und schauen Sie einer Welt in Bewegung ins Angesicht.

Daniel Sponzel & Adele Kohout
Festivalleitung DOK.fest München

Liebe Freund:innen des DOK.fest München,

als Kunst und Kultur 2020 stillstanden, beeindruckte das DOK.fest München die Filmwelt mit seiner digitalen Edition über die Grenzen der Stadt hinaus. Wir blicken trotz der Sehnsucht nach dem Kino gespannt auf das neue Festivalprogramm und sind stolz auf das DOK.fest München als Vorreiter des digitalen Wandels.

Das reiche filmische Angebot macht unsere Stadt erneut zur temporären Metropole des Dokumentarfilms. Auch an die Partnerkinos ist gedacht: Mit dem Solidarbeitrag stärkt das Festival den Zusammenhalt der Kulturschaffenden.

Besonders freut uns, dass das Bildungsprogramm DOK.education fortgesetzt wird, das auch das junge Publikum anspricht.

Wir danken dem Team für sein Engagement und wünschen allen eine inspirierende Festivalzeit!

Dieter Reiter
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München
Anton Biebl
Kulturreferent der Landeshauptstadt München

Liebe Festivalbesucherinnen und -besucher,

das DOK.fest München ist auch in diesem Jahr Impulsgeber, zum Beispiel mit neuen Preisen wie dem DOK.edit Award – presented by Adobe – für Montage.

Als Aufsichtsratsvorsitzende freut es mich besonders, dass der FilmFernsehFonds Bayern wieder den Förderpreis Dokumentarfilm für bayerische Nachwuchsregisseur:innen verleiht.

In Kooperation mit der BLM, dem Mediennetzwerk Bayern und dem vom Digitalministerium geförderten XR Hub Bavaria wird zudem Medienmacher:innen aus Bayern eine Plattform für ihre Ideen geboten.

Auch in diesen schwierigen Corona-Zeiten stehen wir als verlässlicher Partner mit unserer finanziellen Unterstützung hinter dem DOK.fest München. Dem Festivalteam danke ich für sein Engagement, durch das erneut ein begeisterndes Online-Festival entstanden ist.

Judith Gerlach, MdL
Staatsministerin für Digitales,
Aufsichtsratsvorsitzende der FilmFernsehFonds Bayern GmbH

INFORMATIONEN

TO OUR ENGLISH-SPEAKING AUDIENCE

All information and the programme are also available in English on our website. Most films can be watched with English subtitles.

DOK.fest MÜNCHEN 2021 @HOME

Alle Filme und Veranstaltungen des Festivals sind online verfügbar unter www.dokfest-muenchen.de

TICKETS

Preis pro Film	6,00 Euro
Preis mit Kino-Solidarbeitrag	7,00 Euro
Preis pro Kurzfilm von DOK.education	3,00 Euro
Festivalpass (inklusive 5,00 Euro Kino-Soli)	70,00 Euro

kostenfreie Social-Tickets: www.kulturraum-muenchen.de

PROFESSIONALS-AKKREDITIERUNG

Filmprogramm und Branchenveranstaltungen	
DOK.forum Perspektiven	50,00 Euro
Nur Branchenveranstaltungen	
DOK.forum Perspektiven	kostenfrei

BEZAHLMETHODEN

Paypal, Kreditkarte, Sofortüberweisung

VORVERKAUF

Der Vorverkauf für alle Filme beginnt am 27. April 2021. Tickets können ausschließlich über www.dokfest-muenchen.de erworben werden. Einige Filme sind nur in einem begrenzten Zeitfenster oder mit limitiertem Kontingent verfügbar.

VERFÜGBARKEIT DER FILME

Die Filme sind von 06. bis 23. Mai 2021 abspielbar, der Eröffnungsfilm bereits ab 05. Mai, 20.30 Uhr. Nach dem Starten des Films gilt ihr Ticket 48h.

KEINE JUGENDFREIGABE

Bitte beachten Sie, dass unsere Filme (mit Ausnahme von DOK.education und DOK.4teens) erst ab 18 Jahren freigegeben sind.

HELP DESK

Bei Fragen zu Ticketkauf und Abspielen der Filme:

27. April bis 04. Mai	10.00–20.00 Uhr
05. bis 23. Mai	10.00–23.00 Uhr

Telefon **0800 000 5620**
E-Mail support@dokfest-muenchen.de

KINOKINO PUBLIKUMSPREIS

Wählen Sie Ihr persönliches Festival-Programmhilight. Einfach nach dem Film abstimmen, bis 21. Mai, 12.00 Uhr. Der Kinokino Publikumspreis – gestiftet von BR und 3sat ist mit 2.000 Euro dotiert.

EVENTS

FESTIVALERÖFFNUNG

Mi, 05. Mai 2021, 20.00 Uhr
Online-Eröffnungsfeier mit der Deutschlandpremiere HINTER DEN SCHLAGZEILEN inklusive Filmgespräch.

FILMGESPRÄCHE

06.–16. Mai, täglich live um 20.00 Uhr
Treffen Sie die Filmemacher:innen persönlich! Alle Q&As (live und aufgezeichnet) finden Sie online.

DOK.network AFRICA

Sa, 08. Mai 18.00–19.00 Uhr
Kill the documentary as we know it – Panel in Zusammenarbeit mit DOK.forum Perspektiven.

So, 09. Mai 2021, 18.00–19.00 Uhr
Beyond Diversity – Panel mit den Macher*innen von THE LAST SHELTER, WHITE CUBE und ZINDER.

PREISVERLEIHUNGEN

VFF DOKUMENTARFILM-PRODUKTIONSPREIS

Fr, 07. Mai 2021, 20.00 Uhr

DOK.fest PREIS DER SOS-KINDERDÖRFER WELTWEIT

Sa, 08. Mai 2021, 20.00 Uhr

DEUTSCHER DOKUMENTARFILM-MUSIKPREIS

So, 09. Mai 2021, 20.00 Uhr

PREISE DER BRANCHENPLATTFORM DOK.forum

Do, 13. Mai 2021, 20.00 Uhr

FFF FÖRDERPREIS DOKUMENTARFILM

UND MEGAHERZ STUDENT AWARD

Fr, 14. Mai 2021, 20.00 Uhr

DOK.edit AWARD – PRESENTED BY ADOBE

Sa, 15. Mai 2021, 20.00 Uhr

DOK.education JUGENDFILMWETTBEWERB

So, 16. Mai 2021, 16.00 Uhr

VIKTOR DOK.international, DOK.deutsch, DOK.horizonte

So, 16. Mai 2021, 20.00 Uhr

KINOKINO PUBLIKUMSPREIS – GESTIFTET VON BR UND 3SAT

Fr 21. Mai 2021, 20.00 Uhr

FOLLOW US

Festival Hashtag #DOKfest2021 📍 @DOKfest, @DOK.forumMuenchen, @DOK.education 🎧 @DOKfest 🎧 DOKfest, DOK.education 📺 DOK.fest Muenchen
Abonnieren Sie unseren Newsletter unter www.dokfest-muenchen.de/Newsletter

FILMPROGRAMM

DOK.guest KANADA

Indigene Kultur und Megacities, Monarchie und Liberalismus – sieben Dokumentarfilme aus und über Kanada. Die Reihe ist Teil von Kanadas Kulturprogramm als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2020/21, unterstützt durch das Canada Council for the Arts, Telefilm Canada und die Regierung von Kanada.



JE M'APPELLE HUMAIN
Kanada 2020, Kim O'Bomsawin, 78 Min., OmeU
Joséphine Bacon vom Stamm der Innu hütet ihr Vermächtnis und gibt ihrem Volk eine Stimme.



JUDY VERSUS CAPITALISM
Kanada 2020, Mike Hoolboom, 63 Min., engl. OV
Das Persönliche ist politisch! Judy Rebicks Kampf für Frauenrechte und gegen ihre Depression.



KÍMMAPIIYIPITSSINI: THE MEANING OF EMPATHY
Kanada 2021, Elle-Máijá Tailfeathers, 124 Min., engl. OV
Kann Mitgefühl heilen? Die Kainai First Nation und ihre Methoden der Harm Reduction.



LES LIBRES
Kanada 2020, Nicolas Lévesque, 94 Min., OmeU
Zwischen Fließbändern und Holzbergen suchen ehemalige Häftlinge den Weg zurück in die Gesellschaft.



NO VISIBLE TRAUMA
Kanada 2020, Marc Serpa Francoeur, Robinder Uppal, 97 Min., engl. OV
Polizeigewalt, systemischer Rassismus und ein Justizsystem, das daran zu scheitern droht.



THE SILENCE
Kanada 2020, Renée Blanchar, 106 Min., OmeU
Systematischer Missbrauch in einer katholischen Gemeinde – die Wahrheit im Kampf gegen frommes Schweigen.



THERE'S NO PLACE LIKE THIS PLACE, ANYPLACE
Kanada 2020, Lulu Wei, 76 Min., engl. OV/CC
In einem Block von Toronto fällt Identität Wachstum zum Opfer. Es bleibt eine Lücke.

DOK.international
Slices of Life, Einblicke, Ausblicke: Die Filme des internationalen Wettbewerbs öffnen uns Türen zu neuen Welten. Sie konkurrieren um den mit 10.000 Euro dotierten VIKTOR Main Competition. Preisstifter sind der Bayerische Rundfunk und Story House Productions, ein Unternehmen der Bavaria Film Gruppe.



ANNY
Tschechische Republik 2020, Helena Třeštíková, 67 Min., OmeU
Who is Anny? Eine Sexarbeiterin im post-sowjetischen Prag auf der täglichen Suche nach Glück.



THE ARK
China 2020, Dan Wei, 102 Min., OmeU
Ein Krankenhauszimmer in der chinesischen Provinz wird zum Schauplatz eines Familiendramas.



DARK RIDER
Belgien, Niederlande 2020, Eva Küpper, 91 Min., OmeU
Mit dem Motorrad einen Geschwindigkeitsrekord knacken – für den blinden Ben Lebens-traum- und Herausforderung.



FURY
Polen 2021, Krzysztof Kasior, 85 Min., OmeU
Eine junge Mixed-Martial-Arts-Kämpferin träumt von der Profikarriere. Am Ende könnte sie sich selbst im Weg stehen.



HE'S MY BROTHER
Dänemark 2021, Cille Hannibal, 82 Min., OmeU #DOK.4teens
Wie erfühlt man sich die Welt mit drei Sinnen? Der Kampf einer dänischen Familie um ihren Sohn.



HINTER DEN SCHLAGZEILEN
Frankreich, Katar 2020, Diane Sara Bouzgarrou, Thomas Jenkoe, 76 Min., engl. OV
Ein „Hinterwäldler“ und seine Familie im Herzen der Appalachen. Ein abstrakt-poetischer Blick ins vergessene Amerika.



HOLGUT
Belgien 2021, Liesbeth de Ceulaer, 75 Min., OmeU
Der Mythos des Mammuts Holgut: Drei Männer, zwei Expeditionen, eine Landschaft: Jakutien.



KOMÚNA
Slowakei, Tschechische Republik 2020, Jakub Julény, 88 Min., OmeU
Vergessen, ohne zu vergeben? Nach Jahren des Rückzugs stellt sich eine Untergrund-Gruppe den Geistern der Vergangenheit.



LAND
Deutschland 2020, Timo Großpietsch, 76 Min., ohne Dialog
Eine Fahrt auf's Land in symphonisch komponierten Science-Fiction-Bildern – augenöffnend!



THE LAST HILLBILLY
Frankreich, Katar 2020, Diane Sara Bouzgarrou, Thomas Jenkoe, 76 Min., engl. OV
Ein „Hinterwäldler“ und seine Familie im Herzen der Appalachen. Ein abstrakt-poetischer Blick ins vergessene Amerika.



NO HAY CAMINO
Niederlande 2021, Hedy Honigmann, 90 Min., OmeU
Eine berührende Reise in die eigene Vergangenheit der Filmemacherin Hedy Honigmann – in Leben und Werk.



PERSONAL LIFE OF A HOLE
Tschechische Republik 2020, Ondřej Vavrečka, 62 Min., OmeU
Philosophisch-spielerischer Blick auf die Lücken, Löcher, Brüche und Leerstellen dieser Welt.



PRESIDENT
Dänemark, Norwegen 2021, Camilla Nielsson, 130 Min., OmeU
„We want change!“ – Simbabwe am Scheideweg zwischen Demokratie und dem Erbe Mugabes.

DOK.deutsch
Intensive Geschichten und Ungewöhnliches über unsere Heimat: Der Wettbewerb präsentiert Filme, die sich mit Menschen und Themen im deutschsprachigen Raum auseinandersetzen. Der VIKTOR DOK.deutsch ist mit 5.000 Euro dotiert.



AMAZONEN EINER GROSSSTADT
Deutschland, Schweiz 2020, Thaïs Odermatt, 62 Min., OmeU/OmdU
Auch moderne Amazonen lassen sich nicht aufhalten. Und geben niemals klein bei.



ARADA
Schweiz 2020, Jonas Schaffter, 83 Min., OmeU
Drei Männer – in der Schweiz geboren, in die Türkei ausgewiesen. Hier fühlen sie sich fremd. Kunstvoll verwobene Studie über Heimat und Identität.



HEIMAT SUCHT SEELE
Deutschland 2020, Hille Norden, 97 Min., OmeU/OmdU
Wiedersehen nach vier Jahren: Wächst eine Familie nach so langer Zeit neu zusammen?



BAD NAZI. GOOD NAZI
Israel 2020, Chanoch Ze'evi, 65 Min., OmeU
Wehrmachtsoffizier Wilm Hosenfeld – Lebensretter oder Nazi? Ergebnisoffene Chronik eines großen Dilemmas.



HEIMATKUNDE
Deutschland 2021, Christian Bäucker, 88 Min., OmeU
Wie wird man zur „allseitig gebildeten sozialistischen Persönlichkeit“? Ein Erklärungsversuch.



BILDER (M)EINER MUTTER
Deutschland 2021, Melanie Lischker, 78 Min., OmeU
Wie findet man als Frau zu sich selbst – im Widerstreit zwischen den Wünschen nach Sicherheit und Selbstverwirklichung?



KLASSENKAMPF
Deutschland 2020, Sobo Swobodnik, 78 Min., OmeU
Erst das Hinabtauchen ins eigene Leben ermöglicht eine genaue Analyse der Herkunft.



EVA-MARIA
Österreich 2021, Lukas Ladner, 97 Min., OmeU
Schwanger werden mit körperlicher Einschränkung? Von wegen unmöglich! Eine Selbstermächtigung.



DIE KUNST DER FOLGENLOSIGKEIT
Österreich, Deutschland 2021, Jakob Brossmann, Friedrich von Borries, 75 Min., OmeU
Folgenlos leben, um die Welt zu retten? Friedrich von Borries' Gedankenmodell inszeniert als Film im Film im Film.



MENSCHENSKIND!
Schweiz 2021, Marina Belobrovaja, 82 Min., OmeU/OmdU
Die Regisseurin will ein Kind, keine Beziehung. Über eine Samenspende. Kann das gutgehen?



SOLDATEN
Deutschland 2020, Christian von Brockhausen, Willem Konrad, 102 Min., OmeU
#DOKUMENTARFILM-MUSIKPREIS
Intime Einblicke in Schicksale, Ängste und Träume junger Soldaten im Bundeswehralltag.



WER WIR GEWESEN SEIN WERDEN
Deutschland 2020, Erec Brehmer, Angelina Zeidler, 81 Min., OmeU
Über das (Wieder-)Finden des eigenen Lebens nach dem Verlust eines geliebten Menschen.



ZUHURS TÖCHTER
Deutschland 2021, Laurentia Genske, Robin Humboldt, 89 Min., OmeU/OmdU #DOK.4teens
Gibt es „richtige“ Mädchen? Zwei charismatische Trans*Schwestern wollen von anderen so wahrgenommen werden und ringen um die Normalität ihres Daseins.

DOK.horizonte
Die Filme der Reihe DOK.horizonte, gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des BMZ, erzählen aus Ländern im Umbruch. Sie sind nominiert für den VIKTOR DOK.horizonte, dotiert mit 5.000 Euro, gestiftet von der Petra-Kelly-Stiftung.



BETWEEN FIRE AND WATER
Kolumbien 2020, Viviana Gómez Echeverry, Anton Wenzel, 92 Min., OmeU
Camilo ist ein junger Mann auf der Suche nach seiner Identität – als Baby adoptiert, fühlt er sich beim Stamm der Quillacinga fremd.



BORDERLANDS
Indien 2021, Samarth Mahajan, 67 Min., OmeU
Zwischen Hoffen und Bangen: Ein Kaleidoskop an Geschichten aus den indischen Grenzregionen.



LAS CONQUISTA DE LAS RUINAS
Argentinien, Bolivien 2020, Eduardo Gómez, 88 Min., OmeU
Zwischen den Welten in Argentinien: Bauarbeiter und Indigene, Paläontologen und Geister. Ein poetisch-politisches Kaleidoskop.



THE LAST SHELTER
Frankreich, Mali, Südafrika 2020, Ousmane Samassékou, 85 Min., OmeU
Die Frage ist: bleiben oder gehen und – zu welchem Preis? Von afrikanischer Seite aus gesehen.



MORNING STAR
Madagaskar 2020, Nantenaina Lova, 77 Min., OmeU
Im Südwesten Madagaskars kämpfen die Einwohner gegen eine Bedrohung, die ihr gesamtes Leben infrage stellt.



SCHOOL OF HOPE
Finnland, Frankreich, Marokko 2020, Mohamed El Aboudi, 78 Min., OmeU
#Preis der SOS-Kinderdörfer weltweit
Für die Nomadenkinder in der marokkanischen Steppe weist eine kleine Schule den Weg in die Zukunft.



SUSPENDED WIVES
Marokko 2021, Merieme Addou, 73 Min., OmeU
Drei Marokkanerinnen, drei Scheidungsprozesse, drei Beispiele für den Kampf von Frauen in patriarchalen Strukturen.



THINGS WE DARE NOT DO
Mexiko 2020, Bruno Santamaría, 75 Min., span. OV
Jung und transgender in der mexikanischen Provinz: Arturos größter Traum ist, sich endlich als Frau kleiden zu können. Ein berührendes Porträt von großer emotionaler Nähe.



LA VOCERA
Mexiko 2020, Luciana Kaplan, 78 Min., OmeU
Das Porträt der ersten indigenen Frau in Mexiko, die sich als Präsidentschaftskandidatin bewirbt.



ZINDER
Niger, Frankreich, Deutschland 2021, Aicha Macky, 82 Min., OmeU
Gerade noch für die Gesellschaft unsichtbar, schließen sich junge Arbeitslose zu Banden zusammen und rebellieren.

STUDENT AWARD

Herausragende Dokumentarfilme von Studierenden deutschsprachiger Filmhochschulen. Die Filme sind nominiert für den Megaherz Student Award, dotiert mit 3.000 Euro.



THE CASE YOU
Deutschland 2020, Alison Kuhn, 80 Min., OmeU
In einem Theatersaal brechen fünf Frauen ihr Schweigen und zeigen: Grauzonen sexueller Gewalt gibt es nicht.



DIE KUNDIN
Deutschland 2020, Camilo Berstecher Barrero, 76 Min., OmeU
Auch als Frau ist Marlies Krämer „der Kunde“. Mit über 80 nimmt sie den Kampf mit ihrer Bank auf.



LANGSAM VERGESSE ICH EURE GESICHTER
Deutschland 2021, Daniel Asadi Faezi, 80 Min., OmeU
Briefe aus dem Iran, die von Heimat, Revolution und Exil sprechen. Ein Kammerspiel.



MEIN VIETNAM
Deutschland 2020, Hien Mai, Tim Ellrich, 70 Min., OmeU
Zurück nach Vietnam oder nach 30 Jahren in Deutschland bleiben? Heimat ist mehr als ein Ort.



A PORTRAIT ON THE SEARCH FOR HAPPINESS
Deutschland, Südafrika 2020, Benjamin Rost, 73 Min., OmeU
40 Karat, das ist das Maß aller Dinge in Port Nolloth, Südafrika. Drei Männer im Diamantenfieber.



VAKUUM
Österreich, Deutschland 2021, Kristina Schranz, 82 Min., OmeU
Die Leere. Die Stille, die kaum erträgliche. Eine filmische Meditation zum Lockdown.



VÄTER UNSER
Deutschland 2021, Sophie Linnenbaum, 76 Min., OmeU
Vorbild, Beschützer, Fremder, Opfer, Täter – sechs Geschichten über Väter.



WEM GEHÖRT MEIN DORF?
Deutschland 2020, Christoph Eder, 96 Min., OmeU
Wenn ein Urlaubsort nicht mehr seinen Bewohnern gehört – wie erobern sie ihn dann zurück?

DOK.focus EMPOWERMENT

Die Themenreihe begleitet Empowerment-Bewegungen auf der ganzen Welt: Vom feministischen Protest über die Queer-Pride bis zur Klimaaktion. Sechs Filme, ein Aufruf: Empowert euch!



THE CASE YOU
Deutschland 2020, Alison Kuhn, 80 Min., OmeU
In einem Theatersaal brechen fünf Frauen ihr Schweigen und zeigen: Grauzonen sexueller Gewalt gibt es nicht.



NOT GOING QUIETLY
USA 2021, Nicholas Bruckman, 96 Min., engl. OV/CC
Solidarisch, inspirierend und motivierend: Ein kraftvolles Porträt des Aktivisten und ALS-Patienten Ady Barkan.



LA PREMIERE MARCHE
Frankreich 2020, Hakim Atoui, Baptiste Etchegaray, 70 Min., OmeU
Queer, wütend und revolutionär! Vier Studierende im Pariser Vorort Saint-Denis stellen die erste LGBTQIA*-Pride in einer Banlieue auf die Beine.



LA VOCERA
Mexiko 2020, Luciana Kaplan, 78 Min., OmeU
Das Porträt der ersten indigenen Frau in Mexiko, die sich als Präsidentschaftskandidatin bewirbt.



WOOD – DER GERAUBTE WALDS
Rumänien, Deutschland, Österreich 2020, Michaela Kirst, Monica Lăzurean-Gorgan, Ebba Sinzinger, 97 Min., OmeU/OmdU
Illegaler Holzzabbau in und finanziert von – europäischen Ländern. Ein Schwarzmarkt unter dem Radar.



WRITING WITH FIRE
Indien 2021, Rintu Thomas, Sushmit Ghosh, 93 Min., OmeU
Smartphone und YouTube-Views – mit digitalen Medien kämpfen Dalit-Frauen gegen Korruption.

DOK.panorama
DOK.panorama zeigt innovative Dokumentarfilme aus aller Welt, die die Vielfalt gegenwärtigen dokumentarischen Erzählens abbilden.



100UP – AGE IST JUST A NUMBER
Niederlande 2020, Hedy Honigmann, 93 Min., OmeU
Auch das Leben jenseits der 100 steckt voller Überraschungen und glücklicher Momente.



THE ART OF SIN
Sudan, Norwegen 2020, Ibrahim Mursal, 58 Min., OmeU/Omnorw.U
Kann denn Liebe Sünde sein? Für den sudanesischen Künstler ist sein Coming-out ein lebensbedrohender Akt.



AUSLEGUNG DER WIRKLICHKEIT – GEORG STEFAN TROLLER
Österreich 2021, Ruth Rieser, 121 Min., OmeU
Der Meister des Interviews in der Nahaufnahme. Porträt des Dokumentaristen Georg Stefan Troller.



BELONGING
Serbien 2020, Tea Lukač, 52 Min., OmeU
Die Last der Erinnerung: außergewöhnliches Dokument über Genozid und Vertreibung.



EIN CLOWN | EIN LEBEN
Österreich 2021, Harald Aue, 105 Min., OmeU
Bernhard Paul und sein „Circus Roncalli“: eine Hommage an die poetische Clownkunst.



ERWIN OLAF – THE LEGACY
Niederlande 2020, Michiel van Erp, 76 Min., OmeU
Ein Blick zurück und in die Zukunft: der niederländische Fotograf Erwin Olaf wird 60.



FOLLOW YOU HOME
Dänemark 2021, Kathrine Ravn Kruse, 74 Min., OmeU
Nach neun Jahren wiedervereint in Dänemark: Zwei afghanische Brüder kämpfen um eine Zukunft.



HANDS OF GOD
Ungarn 2020, Barna László, 71 Min., OmeU
Gott versus Arzt: Auf wen wird der an Parkinson erkrankte Gypsy-Musiker Csángáló vertrauen?



I'LL STAND BY YOU
Litauen 2021, Virginija
Vareikyte, Maximilien
Dejoie, 74 Min., OmeU

Einsatzkommando Optimismus: Zwei Frauen kämpfen beherzt gegen die hohe Suizidrate in ihrer Stadt.



IN DEN UFFIZIEN
Deutschland 2020,
Corinna Belz, Enrique
Sánchez Lansch, 96 Min.,
OmeU

Das schönste ehemalige Bürogebäude der Welt – die Florentiner Uffizien im 21. Jahrhundert.



INSTRUCTIONS FOR SURVIVAL
Deutschland 2021, Yana
Ugrekheilidze 73 Min.,
OmeU

Eine Liebe am Rande der Gesellschaft: Zwei Menschen im Kampf um ein normales Leben.



LOST BOYS
Finnland 2020, Joonas
Neuvonen, Sadri
Cetinkaya, 99 Min., OmeU
Ein Mann sucht seine Freunde, die im Drogenmilieu Kambodschas verschollen sind. Vom Verlorengehen und Verlorensein.



MONOBLOC
Deutschland 2021, Hauke
Wendler, 90 Min., OmeU/
OmdU

Echt jetzt? Ein Film über einen Stuhl aus Plastik, der auf der ganzen Welt zu finden ist. Unglaublich!



MURANOW
Israel 2020, Chen Shelach,
70 Min., OmeU
Tür an Tür mit Gespenstern: Jüdisches Erinnern und polnischer Nationalismus in Warschau.



EL NIÑO DE FUEGO
Spanien 2020, Ignacio
Acconcia, 89 Min., OmeU
15 Minutes of Fame: für Musiker Aleixo die Rückkehr ins Leben nach einem schweren Unfall.



THE OTHER SIDE OF THE RIVER
Finnland, Deutschland
2020, Antonia Kilian,
91 Min., OmeU
#VFF-Produktionspreis
Mit oder ohne Waffen: Polizistin Hala würde für die Rettung ihrer Schwestern vor Zwangsheirat und IS alles tun.



PASSION
Schweden 2021,
Maja Borg, 96 Min., OmeU
Bondage zur Traumbewältigung? Eine Gruppe um Regisseurin Maja Borg gewährt fesselnde Einblicke.



PERIFÈRIA
Spanien 2020, Xavi
Esteban, Odei A.-Etxearte,
84 Min., OmeU
Hommage an eine Stadt und ihre Bewohner quer durch die Zeiten. So licht wie dunkel und tief berührend.



THE ROSSELLINIS
Lettland, Italien 2020,
Alessandro Rossellini,
90 Min., OmeU
Roberto Rossellini als Großvater? Eine Geschichte von Anspruch, Unvollkommenheit und Versöhnung.



SHADOW GAME
Niederlande 2021, Eefje
Blankevoort, Els van Driel,
89 Min., OmeU
#DOK.4teens
Unbegleitete Jugendliche auf ihrer Flucht über die gefährliche Balkanroute. Ein aufrüttelndes Zeitdokument.



SKIES ABOVE HEBRON
Niederlande 2020, Esther
Hertog, Paul King, 56 Min.,
OmeU

Drei Kinder in der Stadt Hebron – drei Perspektiven auf eine Welt der täglich eskalierenden Konflikte.



DIE WELT JENSEITS DER STILLE
Deutschland 2021,
Manuel Fenn, 119 Min.,
OmeU

Die Welt steht für jeden in anderer Weise still. In zwölf Pandemiegeschichten rund um den Globus.



WHEN A FARM GOES AFLAME
Deutschland 2021, Jide
Tom Akinelminu, 111 Min.,
OmeU

Was ist Kultur, was Betrug und wer ist Familie? Vielfarbiger Film über die dänisch-nigerianische Ehe der Eltern des Filmemachers.



WHITE CUBE
Niederlande, Belgien,
Demokratische Republik
Kongo 2020, Renzo
Martens, 79 Min., OmeU
Von der Palmölplantage zum White Cube: eine Geschichte über Selbstermächtigung



WHO'S AFRAID OF ALICE MILLER?
Schweiz 2020, Daniel
Howald, 101 Min., OmeU
Alice Miller: gefeierte Kindheitsforscherin, Bestsellerautorin – und tragisch gescheiterte Mutter.



THE WIRE
Belgien 2021, Tiha Gudac,
76 Min., OmeU

Ein Landstrich zwischen Kroatien und Slowenien als Sinnbild verfehlter EU-Flüchtlingspolitik.



BEST OF FESTS
Innovatives Kino und intime Einblicke: In der Reihe BEST OF FESTS sind Filme versammelt, die bereits auf anderen wichtigen Festivals liefen und dort gefeiert oder mit Preisen ausgezeichnet wurden.



CUBAN DANCER
Italien, Kanada, Chile
2020, Roberto Salinas,
98 Min., OmeU,
#DOK.4teens
Coming of Age zwischen Pirouette und Spitzentanz: ein junger kubanischer Tänzer unterwegs auf die große Bühne.



DOWNSTREAM TO KINSHASA
Demokratische Republik
Kongo 2020, Dieudo
Hamadi, 90 Min., OmeU
Sprechen ist das Eine, Gehörtwerden – das Andere. Kongolesische Kriegsüberlebende fordern beides.



FAR FROM YOU I GREW
Frankreich 2020, Marie
Dumora, 103 Min., OmeU,
#DOK.4teens
Zwischen Heim und Heimat: ein Jugendlicher auf der Suche nach seinem Platz in der Welt.



GORBACHEV. HEAVEN
Lettland, Tschechische
Republik 2020, Vitaly
Mansky, 100 Min., OmeU
Rückblick auf ein Jahrhundertleben: der wohl letzte Dokumentarfilm mit Michail Gorbatschow.



LIFE OF IVANNA
Estland, Finnland,
Norwegen, Russland 2021,
Renato Borrayo Serrano,
77 Min., OmeU
Eisige Abgeschiedenheit: Der Traum einer Mutter vom Leben jenseits des Gefrierpunkts.



LOBSTER SOUP
Island, Spanien, Litauen
2020, Pepe Andreu,
Rafael Molés, 95 Min.,
OmeU

Zur Suppe noch etwas Politik? Bekommt man im Café Bryggjan im isländischen Grindavík. Eine Liebeserklärung.



MARY BAUERMEISTER – EINS UND EINS IST DREI

Deutschland 2020, Carmen Belaschk, 102 Min., OmeU
Weder „Nadelarbeit“ noch „Weiberkram“: Die Kunst der Mary Bauermeister kommt durch Vielschichtigkeit „der Wahrheit näher“.



MOLECULES
Italien 2020, Andrea Segre, 68 Min., OmeU
Ein leergefegtes Venedig versetzt uns in Staunen. Melancholisch verzauberter Blick auf die Stadt in großer Stille.



NEMESIS
Schweiz 2020, Thomas Imbach, 132 Min., OmeU
Der Abriss eines Schweizer Güterbahnhofs gerät zum Abgesang auf unseren Umgang mit Geschichte und die Illusion totaler Sicherheit.



NOT ME – A JOURNEY WITH NOT VITAL
Schweiz 2020, Pascal Hofmann, 78 Min., OmeU/
OmdU

Das Porträt des Schweizer Künstlers Not Vital als filmisches Labyrinth.



PAPA S'EN VA
Frankreich 2020, Pauline Horovitz, 61 Min., OmeU
Gibt es ein Leben nach der Pensionierung? Der Vater der Regisseurin wagt den Schritt aus der Erwerbsarbeit und findet – eine ganze Welt.



SILENCE OF THE TIDES
Niederlande, Deutschland 2020, Pieter-Rim de Kroon, 105 Min., OmeU
In poetischen Bildern vom Leben im Wattenmeer ergründen wir den Rhythmus des Lebens.



TAMING THE GARDEN
Georgien, Deutschland, Schweiz 2020, Salomé Jashi, 92 Min., OmeU
Die Reise der Baumgiganten – surreales, kraftvolles Bilderwerk über ganz reale Entwurzelung.



THIS RAIN WILL NEVER STOP
Ukraine, Deutschland, Lettland, Katar 2020, Alina Gorlova, 102 Min., OmeU

Die Reise eines kurdischen Rotkreuz-Mitarbeiters durch die Kriegsgebiete unserer Zeit.



TO THE MOON
Irland 2020, Tadhg O'Sullivan, 76 Min., OmeU
Eine träumerische Etüde über die magische Anziehungskraft des Mondes.



WANDERING, A ROHINGYA STORY
Kanada 2020, Mélanie Carrier, Olivier Higgins, 88 Min., OmeU/OmdU
Stillstand und die Geister der Vergangenheit. Alltag im größten Flüchtlingscamp der Welt.

HOMMAGE
Eine Meisterin der Langzeitbeobachtung: Helena Třeštková's Filme schärfen den Blick für die wichtigen Details, die kleinen Dramen und die großen Augenblicke. Neun Filme der tschechischen Regisseurin aus verschiedenen Schaffensphasen.



ANNY
Tschechische Republik 2020, Helena Třeštková, 67 Min., OmeU

Who is Anny? Eine Sexarbeiterin im post-sowjetischen Prag auf der täglichen Suche nach Glück. Ganz nah – aber nie zu nah – dran.



DOOMED BEAUTY
Tschechische Republik 2016, Helena Třeštková, Jakub Hejna, 95 Min., OmeU

Ihr Charme und Schauspielertalent wurden ihr zum Verhängnis: das Leben der Lída Baarová, meisterhaft wiederaufgerollt.



FORMAN VS. FORMAN
Tschechische Republik 2019, Helena Třeštková, Jakub Hejna, 78 Min., OmeU

Das KUCKUCKSNEST machte ihn unsterblich – Leben und Werk des Meisterregisseurs Miloš Forman.



MALLORY
Tschechische Republik 2015, Helena Třeštková, 101 Min., OmeU

Einfach nur ein glückliches Leben führen – für Mallory ein schier unerreichbares Ziel. Behutsames Porträt einer Suchenden.



MARRIAGE STORIES – IVANA AND VÁCLAV (1987 / 2005)
Tschechische Republik 1987 / 2005, Helena Třeštková, 37 / 55 Min., OmeU

Bis dass der Tod euch scheidet: das Panorama eines Ehelebens.



MIRACLE
Tschechische Republik 1975, Helena Třeštková, 15 Min., OmeU

Unter dem Brennglas: studentisches Frühwerk der tschechischen Regisseurin Helena Třeštková.



PRIVATE UNIVERSE
Tschechische Republik 2012, Helena Třeštková, 83 Min., OmeU

Das „private Universum“ eines Familienlebens vor der Kulisse der gesellschaftlichen Umbrüche seit den 70er-Jahren



RENÉ
Tschechische Republik 2008, Helena Třeštková, 83 Min., OmeU

Das Gefängnis als zweite Heimat: 20 Jahre im Leben eines Outlaws.

RETROSPEKTIVE 75 JAHRE DEFA
Anlässlich des Gründungsjubiläums: Neun Filme aus fünf Jahrzehnten geben Einblick in das Schaffen des volkseigenen Filmstudios der DDR.



FREUNDSCHAFT SIEGT DDR 1951, Joris Ivens, 96 Min., dt. OV
Propaganda für den Weltfrieden – ein früher DEFA-Dokumentarfilmklassiker.



DIE KINDER VON GOLZOW, TEIL 1 BIS 4 DDR 1961-1969, Winfried Junge, 93 Min., dt. OV

Die älteste Langzeitbeobachtung der Filmgeschichte, Teil 1 bis 4: Vom Kindergarten bis in die 8. Klasse.



LEBEN IN WITTSTOCK DDR 1984, Volker Koepp, 81 Min., dt. OV
Fortschritt, das ist: Wünsche zu haben statt Träume. Leben und Arbeit dreier Textilarbeiterinnen in Brandenburg, DDR.



SIE (1970) / MARTHA (1978)
DDR 1970 / 1978, Gitta Nickel / Jürgen Böttcher, 30 / 56 Min., dt. OV
Gleichberechtigung auf den Alltag von Frauen in der DDR der 70er-Jahre.



VERRIEGELTE ZEIT
Deutschland 1990, Sibylle Schönemann, 94 Min., dt. OV
Zwischen Wut und Neugier, Angst und Erwartung – tragikomische Spurensuche kurz nach dem Mauerfall.

MÜNCHNER PREMIEREN
München ist die Heimat der Filmmacher:innen, deren Werke in dieser Reihe versammelt sind. Doch der Blick schweift auch immer wieder weit über die Stadtgrenzen hinaus.



HERZLICHE LETZTE GRÜSSE, KAI
Deutschland 2020, Catherina Conrad, Bernd Thomas, 89 Min., OmeU
Auf der Suche nach dem Eisbären. Eine Reise-gruppe macht sich auf, um Kai seinen letzten Wunsch zu erfüllen.



HUNTER FROM ELSEWHERE – A JOURNEY WITH HELEN BRITTON
Deutschland 2020, Elena Alvarez Lutz, 97 Min., OmeU
Was vom Leben bleibt: eine Halskette, ein Ring, ein Schmuckstück. Porträt der Künstlerin und Spurensucherin Helen Britton.



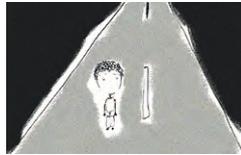
ICH HABE IN MOLL GETRÄUMT
Schweiz 2021, Ueli Meier, 78 Min., OmdU/OmfrzU
Schwabinger Bohème, Alkohol und Kästners Absage – ein unerfüllter Künstlertraum wird wiederentdeckt.



NICHTS NEUES
Österreich, Deutschland 2021, Lennart Hüper, 81 Min., OmeU/OmdU
Deck schrubben statt Flüchtlinge retten: Die Crew der „Mission Lifeline“ sitzt im Hafen von Malta fest.



TEACHERS FOR LIFE
Deutschland 2020, Julian Wildgruber, Kathrin Höckel, 96 Min., OmeU
Prüfungsangst und Selbstzweifel in der Schule? Das lässt sich vermeiden. Vier leidenschaftliche Lehrer:innen zeigen uns, wie.



WARUM KANN DER TEUFEL NICHT SCHÖN SEIN
Deutschland 2020, Danial Shekar, 93 Min., OmeU
In sieben Tagen zu Fuß von München nach Berlin, mit 32 kg auf dem Rücken. Kann das gut gehen? Unterhaltsame und ehrliche Selbsterkundung.



DER WILDE WALD
Deutschland 2021, Lisa Eder, 89 Min., OmdU
Ein Urwald in der Mitte Europas: Liebeserklärung an eine beeindruckende Landschaft.



DAS ZELIG
Deutschland 2020, Tanja Cummings, 96 Min., OmeU/OmdU/OmpolU
Kaffee, Kuchen. Erzählen, Schweigen. Trauern, Lachen. Menschen, die die Shoah überlebt haben, treffen sich. Porträt eines Ortes der geteilten Erinnerung.

DOK.music
Von Alternative Rock über Fado und Balkan Beats bis hin zur Suche nach der Dinghaftigkeit von Tönen: DOK.music liefert als neue Sektion Musikalisches für Augen und Ohren. Präsentiert von ARTE



7 YEARS LUKAS GRAHAM
Dänemark 2020, René Sascha Johannsen, 78 Min., OmeU, #DOK.4teens
Eine dänische Band erobert die Welt. Doch die Luft ganz oben ist dünn. Sieben Jahre Musikbusiness und großartige Musik, hautnah.



FREAKSCENE – THE STORY OF DINOSAUR JR.
USA, Deutschland 2020, Philipp Reichenheim, 82 Min., OmdU
Verdammt laut und verdammt gut: die Geschichte um die Kultband „Dinosaur Jr.“



HERE WE MOVE, HERE WE GROOVE
Niederlande 2020, Sergej Kreso, 92 Min., OmeU
Kusturica meets Techno: Balkan Beats Berlin, die schönen Tage und der neue Sound Europas.



SILÊNCIO – VOICES OF LISBON
Portugal 2020, Judit Kalmár, Céline Coste Carlisle, 87 Min., OmeU/OmdU
Weltschmerz im Fado-Land: Segen und Schicksal eines Lebensgefühls. Ein intensiver musikalischer Kurztrip.



A SYMPHONY OF NOISE
Deutschland 2020, Enrique Sánchez Lansch, 95 Min., engl. OV
Wie klingt das Ziehen eines Zahns? Matthew Herbert auf der Suche nach dem Sound der Dinge.

DOK.special
In dieser Reihe präsentieren wir Filme in Kooperation mit unseren Partnern History, Servus TV und Münchner Kammerspiele.



82 NAMEN – SYRIEN, BITTE VERGISS UNS NICHT
USA, 2018, Mazair Bahari, 48 Min., engl. OV
#HISTORY
10 Jahre und kein Ende: ein Film, der den Syrienkrieg neu ins Gedächtnis ruft.



AMERIKAS ARKTIS – EIN PARADIES IN GEFAHR
Österreich, Deutschland 2020, Martin Mészáros, 50 Min., dt. OV #Servus TV
Einzigartige Einblicke in das Leben der charismatischsten Tiere des hohen Nordens.



GURBET IS A HOME NOW
Deutschland 2021, Pınar Öğrenci, 63 Min., OmeU
#Münchner Kammerspiele
Erneuern oder Abreißen? Wie die Instandbesetzung der 80er-Jahre türkischen „Gastarbeitern“ fast eine Heimat verschaffte.

DOK.education
Das Bildungsprogramm des DOK.fest München versteht sich als „Schule des Sehens“, die Medienkompetenz und kulturelle Bildung vereint. Es richtet sich an Kinder, Jugendliche, Familien und Schulen.



ANNE FLIEGT
Niederlande 2010, Catherine van Campen, 21 Min., OmeU/dt. Voiceover
Anne hat Tourette und will jetzt offener damit umgehen. Wie schafft sie es, sich selbst zu akzeptieren?



DANCING ABDULLAH
Deutschland 2019, Marco Giacobuzzi, 26 Min., dt. OV
Abdullah tanzt – immer und egal, was andere sagen: früher in Syrien, jetzt in Frankfurt, und als nächstes auf der Streetdance-Weltmeisterschaft.



JANO & SHIRO, A BROTHERS' JOURNEY
Niederlande 2020, Eefje Blanckevoort, Els van Driel, 30 Min., OmeU/dt. Voiceover
Jano und Shiro sind unzertrennlich. Im niederländischen Asylsystem trennen sie auf einmal Welten.

DOK. forum

MÜNCHEN
05.–14. MAI
2021

@home



DIE BRANCHENPLATTFORM DES DOK.fest MÜNCHEN

In Workshops, Panels, öffentlichen Jurysitzungen und Pitchings bieten wir spannende Einblicke zu aktuellen Branchenthemen.

Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.dokfest-muenchen.de/DOK_forum



AR

DOKTOPUS-APP

Erfahren Sie mehr über das DOK.forum und die Veranstaltungen in der Doktopus-App: Mit der App die Bilder hier und weitere mit Doktopus-Icon auf der Webseite scannen. Download per QR-Code. Mehr Informationen online.



NEW MEDIA

Neue Projekte, die AR, VR, Online-Formate oder Ausstellungsräume nutzen, um Geschichten zum Leben zu erwecken – dabei legen wir einen Fokus auf neue narrative Trends für das dokumentarische Erzählen.

RE:ARRANGING REALITY

Programmschwerpunkt Postproduktion: Cutter:innen teilen ihre Erfahrungen und wir untersuchen, wie die Wahrnehmung echter Geschichten im Dokumentarfilm vom Schnitt beeinflusst wird.

FILM UND POLITIK

Wir bieten eine Plattform für Diskussionen zu aktuellen politischen Debatten der Branche und laden Expert:innen ein, ihre Visionen für die Zukunft des Dokumentarfilms zu teilen.

MASTER'S PITCH

Dokumentarfilme in Entstehung: Neun Teams pitchten ihre Projekte vor internationalen Expert:innen, welche Feedback geben und Keynotes zu ihrer aktuellen Arbeit halten. In Partnerschaft mit Documentary Campus.

DAS BILDUNGS- PROGRAMM DES DOK.fest MÜNCHEN

Filmbildung, Medienkompetenz und kulturelle Bildung – DOK.education bietet ein vielfältiges Programm für Kinder, Jugendliche, Familien und Schulen. Alle Veranstaltungen unter www.dokfest-muenchen.de/DOK_education

PREISVERLEIHUNG JUGENDFILM- WETTBEWERB

Im Wettbewerb reichten Schüler:innen aus ganz Bayern Filme zum Thema LEBEN! ein. Bei der Preisverleihung sprechen wir mit den Gewinner:innen und präsentieren ihre Filme.
So., 16.05. 16.00–17.00 Uhr, @home

YOUTUBE-WORKSHOP

Mit Ilka Knigge gegen den Klimawandel: Im Workshop für 14- bis 20-Jährige berichtet die BR-Wissenschaftsjournalistin von ihrem Kanal „PlanetB“ und beantwortet Fragen.
So., 16.05. 14.00–15.30 Uhr, @home, bitte anmelden

PRAXISWORKSHOP KAMERA

Arbeiten mit bewegten Bildern: Kameramann Martin Noweck führt 13- bis 24-Jährige in die Grundtechniken des Filmens ein und gibt Tipps zur Interviewführung.
Sa., 08.05. 13.00–17.00 Uhr, @home, bitte anmelden

SCHULKLASSEN- PROGRAMM

Schule des Sehens: Mit den kurzen Dokumentarfilmen ANNE FLIEGT, DANCING ABDULLAH und JANO & SHIRO wird ein erstes Verständnis für die Lesbarkeit von künstlerischen Filmerzählungen und die mediale Darstellung von Wirklichkeit vermittelt.

SCHULE DES SEHENS

Lehrkräfte können individuell auf Distanz-/Präsenzunterricht reagieren: das Baukastensystem aus Film, Video-seminar, Arbeitsblättern und Online-Begegnung mit Filmschaffenden.
05.05.–30.07.2021, im Online-Kinosaal.
Anmeldung: www.dokfest-muenchen.de/SchuledesSehens_2021



DOK. education

MÜNCHEN
05.–23. MAI
2021

@home

WIR DANKEN

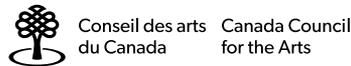
DEN HAUPTFÖRDERERN



FFF Bayern



DEN FÖRDERERN



DEN VERANSTALTUNGSPARTNERN



DEN HAUPTSPONSOREN



DEN PREISSTIFTERN



kinokino

Das Filmmagazin

dienstags um 21:45 in 3sat und auf 3sat.de
mittwochs um 0:15 im BR Fernsehen und auf br.de/mediathek

kinokino.de

kinokino-Publikumspreis

Das große Online-Voting – Ihre Meinung zählt!
dokfest-muenchen.de/Publikumspreis



DEN TECHNIKPARTNERN

ARRI Rental



PANTAFLEX

DEN MEDIENPARTNERN



MUCBOOK

MODERN TIMES REVIEW
THE EUROPEAN DOCUMENTARY MAGAZINE

DEN PARTNERN

Amerikahaus München
Bayerische Architektenkammer
Bellevue di Monaco
DEFA-Stiftung
Docs Barcelona
Evangelische Stadtakademie München
Filmmuseum München
Fipadoc
History
Icestorm Entertainment
Instituto Cervantes
Juri & Aki
Jüdisches Museum München
Kasseler Dokfest
Katholische Akademie in Bayern
Königreich der Niederlande
Kunsthalle München
Lenbachhaus
Literaturhaus München
MakeDox
Münchner Kammerspiele
Münchner Volkshochschule
National Geographic

NS-Dokumentationszentrum München
Pinakothek der Moderne - DIE NEUE SAMMLUNG
Rachel Carson Center
SOS-Kinderdörfer weltweit
Staatliches Museum Ägyptischer Kunst
Studentenwerk München
Tschechisches Zentrum München
Vertretung der Regierung von Québec

DOK.forum
Adobe
AG DOK
Bundesverband Filmschnitt Editor
Creative Europe Desk München
DAE – Documentary Association of Europe
DEFKOM – Deutsche Filmkomponistenunion
Diagonale Graz
Doc Around Europe
Documentary Campus
Durban FilmMart
Münchner Filmwerkstatt
Pensionskasse Rundfunk
Referat für Arbeit und Wirtschaft München

RIDM – Montreal International Documentary Festival
Studio Deussen
Sunny Side of the Docs
SWISS FILMS
#wirwarenimmerda
XPLR: Media in Bavaria
XR Hub Bavaria

DOK.education
Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband BLLV e.V.
Beisheim Stiftung
Bünemann Stiftung
BR Medienkompetenzprojekte
Drehort Schule e.V.
Edith-Haberland-Wagner-Stiftung
Fahrgastfernsehen Münchner Fenster
Medienzentrum München
Netzwerk Interaktiv
Pädagogisches Institut München
Schieren-Stiftung
Sonoton Music
Stadtjugendamt der Landeshauptstadt München

IMPRESSUM

VERANSTALTER

Internationales Dokumentarfilmfestival München e.V.
in Kooperation mit Filmstadt München e.V.
Festivalleitung: Daniel Sponzel

Internationales Dokumentarfilmfestival München e.V.,
gegründet 2002, ist Veranstalter von DOK.fest München,
Mitglied von Filmstadt München e.V. und als gemeinnützig
anerkannt.

Sie können Mitglied werden und/ oder das Festival
im Rahmen des DOK.fest München Freundeskreises
unterstützen.

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie unter:
www.dokfest-muenchen.de

Internationales Dokumentarfilmfestival München e.V.
Dachauer Straße 116, 80636 München
Tel. +49 (0) 89 51 399 788
info@dokfest-muenchen.de

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein
Internationales Dokumentarfilmfestival München e.V.
verantwortlich.

PROGRAMMHEFT

Autor:innen: Elena Alvarez Lutz, Silvia Bauer, Ina Borrmann,
Pablo Bücheler, Samay Claro, Katharina Dolles, Ysabel Fantou,
Selia Fischer, Philipp Großmann, Monika Haas, Elisabeth
Hamberger, Simon Hauck, Anja Klauck, Adele Kohout,
Christian Lösch, Seggen Mikael, Morgane Remter, Selime
Schauer-Altinbilek, Noemi Schneider, Jan Sebening, Daniel
Sponzel, Ludwig Sporrer, Helga-Mari Steininger, Anne Thomé,
Eva Weinmann, Maren Willkomm

Titelgrafik: Prof. Gerwin Schmidt

Layout: Carsten Wierspecker

Layoutkonzept: Stephanie Roderer

Layoutkonzept DOK.forum: Kai Meyer

Redaktion: Julia Kern, Samay Claro, Anne Thomé, Katharina
Dolles

Bildredaktion: Ute Bolmer

Druck: Blueprint AG

Änderungen vorbehalten. Wir bitten um Verständnis.

FOTOCREDITS

7 YEARS OF LUKAS GRAHAM: © Rene Sascha Johannsen,
AMERIKAS ARKTIS: © Tom Campion Foundation/Terra Mater
Factual Studios GmbH FlorianSchulz, AUSLEGUNG DER
WIRKLICHKEIT: © RR-Filmproduktion Ruth Rieser, THE CASE
YOU: © Lenn Lamster, EIN CLOWN EIN LEBEN: © Neue
Vitaskop Film, ERWIN OLAF: © De Familie Film&TV,
EVA-MARIA: © Lukas Ladner, FAR FROM YOU I GREW: © LES
FILMS DU BELIER, FREAKSCENE: © Rapid Eye Movies Philip
Reichenheim, DIE KUNDIN: © Camilo Berstecher Barrero,
THE LAST SHELTER: © Les films du Balibari, MURANOW:
© Micha Livne, NICHTS NEUES: © Lennart Hueper, NO
VISIBLE TRAUMA: © Lost Time Media, PAPA S'EN VA:
© Squaw, THE SILENCE: © Julie D'Amour-Léger, VAKUUM:
© Kristina Schranz, WANDERING, A ROHINGYA STORY:
© Renaud Philippe, DER WILDE WALD: © Lisa Eder Film
GmbH, ZUHURUS TÖCHTER: © Humboldt Genkse

© Internationales Dokumentarfilmfestival München e.V. 2021



arte

Partner
DOK.fest München
@home